

ökoversum netzwerk

Jahresbericht 2025 der Präsidentin

Im Rückblick auf das Jahr 2025 sind meine Gedanken geprägt von Abschied, Aufbruch und in erster Linie von Neubeginn und Zukunftsvisionen. Trotzdem gilt es nochmals kurz zurückzuschauen auf das Vereinsjahr 2025.

Der Vorstand des Fördervereins traf sich im Geschäftsjahr 2025 zu drei regulären Meetings. Daneben wurde vieles bilateral, digital oder telefonisch erledigt. Wir schätzen es sehr, dass wir an unseren Meetings von Sandra Neff immer wieder auf dem Laufenden gehalten wurden. So erfuhren wir jeweils Aktuelles und Anstehendes aus erster Hand. Dies ist für uns sehr wertvoll und auch immer wieder eindrücklich in der Vielfalt. Danke Sandra.

Mit dem Angebot «Impuls Auboden – gemeinsam wirksam» hat der Vorstand auch 2025 zu schönen Anlässen eingeladen. Tanzend begrüsst wir das neue Jahr unter der Leitung von Sandra Neff. Miteinander bewegen, neue Kraft schöpfen und Spass haben, war angesagt. Vor der HV im April erzählte der Gärtner aus seinem Nähkästchen.

Impulsabende unter dem Motto „Impuls Ökoversum-gemeinsam wirksam“ bieten wir auch im 2026 wieder an, sei es ein Outdoorabend am Feuer im kommenden Juni oder Anleitung zur Gartenbeet-Bereitung mit Sam im September. Auf der Webseite sind unsere Anlässe zu finden.

An den Aktionstagen im April und Oktober waren Vereinsmitglieder im freiwilligen Einsatz. Ob im Garten beim Jäten, Kräuter sammeln, ernten, in der Küche beim Kuchen backen oder Einmachen, bei Reinigungs- oder Einpackarbeiten, ein lebhaftes Treiben herrschte auf dem Platz. Auch die Vorstandsfrauen arbeiteten tatkräftig mit. Das feine und gesunde gemeinsame Essen sowie das Erleben der Gemeinschaft beglückte die Teilnehmenden.

Anfang Jahr betreuten Mitglieder des Fördervereins den Aubodenstand an verschiedenen Märkten in der näheren und weiteren Umgebung von Brunnadern, so am Markt in Hohentannen, am Oekomarkt in St.Gallen und am Ferdinandmarkt in Appenzell.

Am Wildkräuterfest im Juni boten die Vorstandsfrauen den Besuchenden ein Handpeeling mit Vogelmiere an, welch ein Genuss!

Das Jahr 2025 stand für den Förderverein im Zeichen von Umbruch und Veränderung. Für uns im Vorstand war sofort klar, dass wir Sandra und Sam auch in Ritzisbühl weiter unterstützen wollen. So konnten wir motiviert dranbleiben.

Mit viel Vorfreude und auch grossem Respekt bereiteten wir deshalb die ausserordentliche Versammlung im September vor. Wir beantragten bei den Mitgliedern, den Vereinsnamen zu ändern in „Ökoversum Netzwerk“. Ebenso mussten die Statuten angepasst und die Änderungen bewilligt werden. Wir Vorstandsfrauen freuten uns riesig, dass unsere Vorlagen von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurden. Umso mehr genossen alle danach den Abend mit dem Film «What is love».

2025 konnte der Förderverein die Wirkstatt mit gut 4000 Fr. unterstützen. Das Geld wurde vor allem für die Haltung der Tiere, den Garten und die Vorbereitung und Durchführung der Züglete eingesetzt.

Mein Dank geht an alle Mitglieder unseres Vereins, welche finanziell und auch zusätzlich in irgendeiner Form unsere Bemühungen im Jahr 2025 unterstützt haben.

Der Mitgliederbeitrag 2026 wird an dieser HV festgelegt bzw. bestätigt. Der Vorstand schlägt eine Belassung der Höhe der Beträge vor. Die Rechnung für den Mitgliederbeitrag haben wir der HV-Einladung beigelegt. Danke allen, die schon einbezahlt haben oder die dies demnächst tun werden.

Auch in Ritzisbuhwil ist die Verbindung von innerer und äusserer Ökologie zentral. Neue Ideen, Angebote und Projekte beleben den Ort. Dies ist für den Vorstand Motivation, den neuen Begegnungsplatz zu unterstützen. Dafür werden wir uns auch im neuen Vereinsjahr einsetzen.

An dieser Stelle danke ich meinen Kolleginnen im Vorstand ganz herzlich für das Engagement, das Vertrauen, die Offenheit und das Wohlwollen in der gemeinsamen Arbeit.

Ich freue mich auf neue Begegnungen in Ritzisbuhwil, an einem Anlass, beim Besuch eines Kurses oder vielleicht bei einem Besuch der glücklichen Tiere, der Kunekune-Schweine, Wachteln, Enten und Hühner.

Abschied heisst loslassen von Vertrautem, aber auch Neubeginn und damit neue Ideen und Chancen. Packen wir sie an! Unsere Welt braucht uns in dieser anspruchsvollen Zeit ganz besonders. Möge die Ökoversum-Energie sich weiter ausbreiten.

Oberuzwil im April 2026

Esther Eugster-Brunner

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'E. Eugster-Brunner', written in a cursive style.